

Haben Sie Fragen?

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner



Ulrich Drolshagen

Fon: 0 23 03 / 204-210 | Fax: 0 23 03 / 204-244
Ulrich.Drolshagen@gelsenwasser.de



Andre Vaupel

Fon: 0 23 07 / 9 42 20-18 | Fax: 0 23 07 / 9 42 02-14
andre.vaupel@gwa-online.de



Qualitätsbaustoff für Leitungsgräben



Stand März 2019 / Foto Titelseite Mitte: GELSENWASSER AG

GWM – Gesellschaft zur Weiterverwendung von Mineralstoffen mbH
Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 59, 59425 Unna

Betriebsstelle:
Mühlhauser Straße
59174 Kamen
Fon 0 23 03 / 284-0
Fax 0 23 03 / 284-284
info@gwm-sand.de
www.gwm-sand.de



GWM-Sand aus der Region Hellweg Recycling erster Güte

Die GWM – das sind wir

In der 2017 gegründeten **Gesellschaft zur Weiterverwendung von Mineralstoffen (GWM)** kooperieren die **Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)** und die **GELSENWASSER AG**. Beide Unternehmen sind jeweils zu 50 % beteiligt.

Aufgabe des Unternehmens ist es, Bodenaushub aus dem Tiefbau durch eine spezielle Technik so aufzubereiten, dass auf diese Weise ein Ersatzbaustoff von hoher Qualität entsteht, unser **GWM-Sand aus der Region Hellweg**.

Dieser hochwertige und wirtschaftliche Ersatzbaustoff kann z.B. bei der Verlegung von Kabeln und Rohren zur Verfüllung der Leitungsgräben genutzt werden. Das schont gleichermaßen Deponieraum und durch die Substitution von Primärrohstoffen natürliche Ressourcen.

Wir sind davon überzeugt, das Richtige gut zu tun! Deshalb würden wir uns freuen, wenn wir auch Sie von unserem Ansatz und unserem **GWM-Sand aus der Region Hellweg** überzeugen können. Sprechen Sie uns an.

Ihre



Das Produkt

Wir haben unserem **GWM-Sand aus der Region Hellweg** seinen Namen gegeben, einerseits weil beide Gesellschafter mit der Hellwegregion verbunden sind. Andererseits wollen wir Bodenaushub aus der Region aufbereiten und als Sandersatz und Recyclingbaustoff wieder vor Ort einsetzen.

Nach einer Eingangskontrolle werden die angelieferten Materialien in einem mehrstufigen Prozess aufbereitet.

Dazu gehören:

- ▶ **Aufflockerung**
- ▶ **Je nach Beschaffenheit Zu-/Vermischung mit Kalk**
- ▶ **Zwischenlagerung**
- ▶ **Absiebung in verschiedene Korngrößen**
- ▶ **Qualitätskontrolle**



Garantierte Qualität

Durch eine umfangreiche Qualitätssicherung hat unser **GWM-Sand aus der Region Hellweg** eine garantierte Qualität. Folgende Bausteine gehören dazu:

- ▶ **Überprüfung Proctordichte**
- ▶ **Analyse Kornverteilung**
- ▶ **Analyse Leitfähigkeit**
- ▶ **Chemische Analyse**



Der Bodenaushub, der bis jetzt deponiert wurde, kann nach erfolgter Qualitätskontrolle durch ein unabhängiges Ingenieurbüro wieder eingesetzt werden. Nur ein einwandfreier Qualitätsbaustoff geht als „GWM-Sand“ zur Baustelle des Kunden zurück.

Umwelt- und Klimaschutz

Durch die Bodenaufbereitung verwerten wir einen erheblichen Anteil der anfallenden Aushubböden. Dies schont nicht nur die natürlichen Ressourcen sowie den knappen und damit teuren Deponieraum. Gleichzeitig wird ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Der derzeit nicht vorhandene Kreislauf der Wiederverwertung wird durch den Einsatz von **GWM-Sand aus der Region Hellweg** geschlossen. Damit reduzieren sich zum Vorteil für Umwelt die Fahrstrecken für die Materialtransporte von und zur Baustelle erheblich.

Die nachfolgende Skizze verdeutlicht den Umweltvorteil:

